

N o v a

von

G. Emil Barthel in Halle,
die nur auf Verlangen versandt
werden.

[32989.]

Ein Theil der Sortimentshandlungen nimmt laut Schulz' Adressbuch und Büchting's und Thomas' Auslieferungslisten *Nova jeder Art von jedem Verleger unverlangt* an, ein anderer Theil wählt seinen Bedarf an Neuigkeiten selbst. Dagegen lässt sich durchaus nichts einwenden. Schwieriger für den Verleger wird die Sache schon dadurch, dass ein dritter Theil *Neuigkeiten nur aus einzelnen Fächern der Literatur annimmt, aus andern aber wählt*, denn hier ist bei der Novasendung in jedem einzelnen Falle Schulz' Adressbuch zu Rathe zu ziehen. Ein unerträglicher Wirrwarr aber entsteht dadurch, dass einerseits eine Anzahl der Handlungen, die im Allgemeinen Nova annehmen, sich dieselben von einzelnen Verlegern verbitten, während andererseits eine Anzahl der Handlungen, die im Allgemeinen wählen, sich Nova von einzelnen Verlegern erbitten. Würde die allgemeine Erklärung so abgegeben, dass entweder nur ein Verbitten oder nur ein Erbitten möglich wäre, so liesse sich noch Ordnung halten; aber — jeder machts eben, wie es ihm gerade einfällt. — Doch als ob des Tohuwabohu noch nicht genug wäre, wünschen oder erbitten sich einzelne Firmen im Laufe des Jahres das Gegentheil von dem, was sie laut Schulz, Büchting und Thomas zu Anfang des Jahres gewünscht oder sich verbieten haben und drohen im Börsenblatt mit Spesenberechnung etc. dem Verleger, der nicht Zeit oder Lust hat, von solcher geschäftlichen Willkür Act zu nehmen und demgemäss zu expediren. — Solches Verfahren ist unausbleiblich die Quelle von Widerwärtigkeiten, wie sie gewiss jeder Verleger, besonders aber derjenige schon erfahren hat, dessen Verlag sich nicht ausschliesslich auf einen ganz besonderen Zweig der Literatur beschränkt. Um nun meinerseits diesen Widerwärtigkeiten für die Zukunft zu entgehen, werde ich von nun an meinen Verlag vor Erscheinen genügend ankündigen und

ohne Ausnahme

nur auf Verlangen

versenden.

Ich ersuche die Herren Sortimenter, hiervon gütigst Notiz zu nehmen; — ich werde mich in vorkommenden Fällen darauf beziehen. Insbesondere bitte ich fremde und befreundete Collegen, die meinem Verlage bisher ein besonderes Interesse zuwandten, dieses auch in Zukunft durch recht zeitige und reichliche Verschreibung desselben zu bethätigen.

Zur Versendung bereit liegt Folgendes:

Antheil, der, des zweiten Bataillons vom Magdeburgischen Füsilier-Regiment Nr. 36 an den Kämpfen bei Mex. Mit einem Anhange patriotischer Gedichte aus dem Jahre 1870 von Karl Elze, Karl Goedeke, Julius Grosse, D. F. Gruppe, F. A. Leo, Ludwig Salomon, August Schwarzkopff, Ju-

lius Sturm, Benno Tschischwitz u. a. 3 Bog. kl. 8. Geh. 5 Sg.

Bibliothek

humoristischer Dichtungen,

herausgegeben

von

Gustav Haller.

Die unter vorstehendem Titel erscheinende Bibliothek wird in zwanglos aufeinander folgenden Bändchen die verschiedenartigsten humoristischen Dichtungen in sorgfamer Redaction vereinigen. Der Humor ist hier in seiner weitesten Bedeutung zu verstehen, die das Komische, Burleske und Satirische einschließt. Keine Form der Poesie ist ausgeschlossen, wie denn auch der Begriff Dichtungen das Drama, das Epos, die Lyrik, den Roman u. umfaßt. Die Bibliothek wird sowohl Deutsches wie auch Ausländisches in der Ursprache oder in Uebersetzung, sie wird Altes und Neues enthalten. Von verwandten Unternehmungen zeichnet sie sich dadurch aus, daß sie auch Anthologien (z. B. Bd. I. u. V.) und Originaldichtungen noch lebender Dichter (z. B. Bd. II., VI., VII.) aufnimmt.

Band VI. Humoresken von Theodor Winkler. Zweite Auflage. 10½ Bog.

Inhalt: Der Zeitungswolf. Eine Federzeichnung. — Man muß sich nur zu helfen wissen. — Wolf von Titus. — Der verlorene Ring. — Ein nächtliches Abenteuer. — Warum ich zu keiner Frau kam. — Der Hausfreund. — Im Hôtel. — Die Rose im Knopfloch. — Ueberlistet. — Die Nordbrenner. — Was zu handeln! Der unheimliche Gast. Eine beinliche Geschichte frei nach J. D. S. Temme.

Band VII. Besach Bardel. Ein modernes Epos in zehn Gesängen. — Hilpah und Schalum. Eine vorsündfluthliche Geschichte, gesungen in der langathmigen, geschwürkelten, chinesischen grünen Theeweis. Von Julius Grosse. 9½ Bog.

Band VIII. Der politische Kannengießer. Komödie in fünf Acten von Ludwig Holberg. Aus dem Dänischen übersetzt von P. J. Willayen. 8 Bog.

Bezugsbedingungen.

Jeder Band von 8—12 Druckbogen wird mit einem Special-Titel versehen und brosch. zu 10 Sg., in braune Leinwand geb. zu 15 Sg. verkauft.

Umfaßt ein Werk zwei oder mehrere Bände der Bibliothek, so werden dieselben zusammen ausgegeben und können nicht vereinzelt werden. In keinem andern Falle findet eine Verbindlichkeit zur Annahme von mehreren Bänden statt.

Möser, Albert, Todtenopfer, geweiht Gneisenau's Enkel, dem Grafen Lothar von Hohenthal, gefallen bei Mars-la-Tour 16. Aug. 1870. Canzone. 2½ Bog. 16. Brosch. 5 Sg.

Sturm, Julius, 1870. Kampf- und Siegesgedichte. 2½ Bog. 16. Brosch. 6 Sg.

[**Valdés**], Lac spirituale. Joannis de Valdés institutio puerorum christiana edit Fridericus Koldewey. Accedit epistola Eduardi Boehmer ad

editorem data de libri scriptore. Editio altera. 2 Bog. gr. 8. Brosch. 6 Sg.

Demnächst erscheint Folgendes:

Bibliothek

humoristischer Dichtungen,

herausgegeben

von

Gustav Haller.

Jeder Band brosch. 10 Sg., geb. in braune Leinwand 15 Sg.

Band IX. Humoristische Dichtungen für gesellige Kreise. Aus den Quellen geschöpft und mit biographischen Nachrichten über die Dichter versehen von Gustav Haller. Dritte Sammlung.

Diese Anthologie wird neben älteren Dichtungen Originalbeiträge enthalten von: Adolf Bube in Gotha, Karl Elze in Dessau, Hugo Gädke in Rostock, Theodor Gesty in Gütin, Hermann Köpfer in Eisleben, Franz Alfred Muth in Frankfurt a. M., Anton Sommer in Rudolstadt, Julius Sturm in Köstritz, Benno Tschischwitz in Halle a. d. S., P. J. Willayen in Bremen u. a.

Band X. Schwänke, Epigramme und Räthsel von Friedrich Haug. Auswahl in drei Büchern. Herausgegeben von Karl Goedeke.

Band XI. Humoristische Gedichte von Adelbert v. Chamisso und Franz Freiherrn Gaudy. Herausgegeben von Karl Goedeke.

Kutschke-Album. Allerlei Humor aus dem Kriege von 1870. Anekdoten, Witze und Verse, gesammelt von Franz Heinrich Lersch. ca. 5 Sg. — Vor Erscheinen Besteltes baar mit 50% R.

Trost und Mahnung. Trauernden Angehörigen der deutschen Krieger vom Jahre 1870 gewidmet von E. B. ca. 5 Sg. — Vor Erscheinen Besteltes baar mit 50% R.

Christliches Volksblatt zur Erbauung und Belehrung. Fünfter Jahrgang. 1871. Unter Mitwirkung des Consistorial-Raths Superintendenten Dr. J. C. Arndt in Wernigerode herausgegeben von Gustav Stüber, Pastor zu Erkerode bei Braunschweig. Wöchentlich eine Nr., je zu einem Bog. gr. 8., pro anno 1 Sg.

Halle, November 1870.

G. Emil Barthel.

Zur Completirung des Lagers.

[32990.]

Waldmüller-Duboc.

Gedichte. Min.-Ausg. Eleg. geb. 1 Sg. ord.

Merlin's Feiertage. Min.-Ausg. Eleg. geb. 1 Sg. ord.

Beide Bände gemischt 7/6 gegen baar mit 40%.

A cond. kann ich hiervon nichts liefern.

Otto Meißner in Hamburg.